

# „Mehr Demokratie wagen“

Willy Brandt

## Warum wir mehr Baukultur am Willy-Brandt-Platz brauchen

*„Die Entwicklung des Bahnhofsquartiers steht exemplarisch für Möglichkeiten der öffentlichen Hand zur Sicherung der räumlichen Qualität im Sinne des Gemeinwohls.“*

Quelle: Bundesstiftung Baukultur, März 2021

*„Konzepte und Förderinstrumente der Stadtentwicklung sollten auf Grundlage einer fundierten Analyse der spezifischen Situation vor Ort sowie möglicher Vorteile und Risiken, Akteure und Restriktionen entstehen.“*

Quelle: Neue Leipzig Charta, November 2020

- Wir appellieren an die Stadt Krefeld, für den Willy-Brandt-Platz eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte städtebauliche Planung durchzuführen. Voraussetzung ist ein integrativer Gestaltungsprozess, in dem Stadt und Planer, Bürger und Unternehmer ein betriebsames und lebenswertes Stadtquartier entwickeln – in unmittelbarer Nähe zum wichtigsten Ort des Ankommens der Stadt.
- Bisher gibt es kein Leitbild und kein integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Willy-Brandt-Platz. Dieser wird nicht nur der zukünftig wichtigste Knotenpunkt nachhaltiger Mobilität in der Stadt sein, sondern hat z. B. auch durch seine Lage in unmittelbarer Nähe zu stadtpprägenden Denkmälern wie der Fabrik Heeder und der Brotfabrik sowie zwischen Innenstadt und Hochschulcampus eine herausgehobene Bedeutung.
- Entscheidend sind nicht ausschließlich Gestaltungsfragen, sondern vor allem die Nutzungsarten des Areals insbesondere in Bezug auf das gesamte Quartier und dessen vorhandene und weiterzuentwickelnde Qualitäten. Für derart komplexe Bauvorhaben in so zentraler und von öffentlichem Interesse geprägter Lage ist eine Mischnutzung aus Wohnen, Arbeiten, Gastronomie und Kultur unbedingt vorzusehen.
- Eine Bauplanung ohne Stadtentwicklungskonzept schafft unwiderrufliche Fakten, die eine den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft entsprechende nachhaltige Entwicklung des Gebietes unmöglich machen.
- Das Ziel der Investoren die Flächen des Willy-Brandt-Platzes zu entwickeln ist ausdrücklich zu begrüßen – muss jedoch mit den gemeinwohlorientierten Zielen der Stadtgesellschaft in Einklang gebracht werden.
- **Denn: die Stadt Krefeld ist verantwortlich für die Entwicklung eines städtebaulichen Entwicklungs- und Nutzungskonzeptes, nicht der Investor.** Der von der Stadt Krefeld initiierte städtebauliche Wettbewerb für das Areal des Willy-Brandt-Platzes wurde 2015 gestoppt – dieser Prozess muss wieder aufgenommen werden.

## Unterzeichner

Jari Banas – Künstler  
Christoph Becker – Industriedenkmal hist. Klärwerk Krefeld e.V, Rheinische Industriekultur e.V.  
Martin R. Becker  
Kai Berner  
Prof. Nicolas Beucker – public & social design  
Siegfried Bohlmann  
Margret Bonny-Wefers  
Gerd Brand  
Rolf Brandt  
Dr.-Ing. apl. Prof. Walter Buschmann – Kunsthistoriker, Denkmalpfleger, Köln  
Ursula Cremer  
Georg Dammer – Werkhaus e. V.  
Andreas Domanski  
Ingolf Eberlein – Architekt, Krefeld  
Florian Funke – wirstadt.org, Designer, Krefeld  
Rolf Giesen  
Prof. Dr. Siegfried Gronert – Initiative Stadtkultur Krefeld  
Reiner Gropp  
Michael Grosse – Schauspieler  
Manfred Grünwald dwb – Fotografenmeister  
Clemens Hauser  
Dr. Walter Hauser – Direktor LVR-Industriemuseen  
Claus Hessler  
Sabine und Ralph Höntzsch – Krefelder Freunde  
Dariusch Hosseingholinouri  
Prof. Harald Hullmann – Initiative Stadtkultur Krefeld  
Hilko Koch  
Karl Kronenberg  
Konrad Kronenberg – Holzbauingenieur  
Max Kronenberg  
Manfred Kühnappel  
Josef Leuchten  
Udo Lieser  
Alexander Littgen – Architekt, Krefeld  
Rainer Lucas – wirstadt.org, Architekt, Krefeld  
Karin Mast – BUND Kreisgruppe Krefeld  
Gudrun Mickerts-Heß  
Thomas Müller  
Monika Nelles – Künstlerin  
Julia Obladen-Kauder – Verein für Heimatkunde in Krefeld e. V.  
Katharina Opgenorth-Brand  
Beate Reger  
Robert Reichling – wirstadt.org  
Karl-Heinz Renner – FahrRad!AktionsKReis  
René Rheims – KRAFT.RAUM., Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung  
Stefan Rother  
Hildegard Rother-Hauser  
Heinz Rungelrath – Krefelder Kulturrat e. V.  
Claudia Schmidt – wirstadt.org, Architektin, Amsterdam  
Ulla Schreiber – Stadtplanerin  
Barbara Schweikart – wirstadt.org, Bürgerinitiative „Lasst dem Wiesenhof die Wiese“  
Michael Spatz  
Maria Stottrop  
Jochen Usinger – wirstadt.org, Innenarchitekt, Krefeld